



Hugo Boss setzt auf SAP

SAP-Lösung im modernsten Mode-Distributionszentrum Europas

Im Mai 2009 nahm die Hugo Boss AG ihr neues Logistikzentrum für die Hängewarendistribution in Metzingen erfolgreich in Betrieb. Um die Logistikprozesse optimal in die vorhandene SAP-IT-Landschaft zu integrieren, setzt Hugo Boss für die Verwaltung und Steuerung auch im neuen Hängewaren-Distributionszentrum konsequent auf SAP-Standardsoftware.

Über fünf Geschossebenen hinweg bietet das hoch automatisierte Hängewarenlager (HWL) 110 000 Quadratmeter Gesamtnutzfläche und vielfältige Prozesse. Ein Beispiel: In Abhängigkeit von Form, Farbe und Style der Teile berechnet SAP anhand der Dicke jedes einzelnen Kleidungsstücks dynamisch die Zusammensetzung der im Distributionszentrum bewegten Transporteinheiten. Diese werden in SAP LES anhand anspruchsvoller Sortieralgorithmen gebildet. „Ein notwendiger Schritt nach der Kommissionierung, um die auto-

matischen Sorter effizient auslasten zu können“, verdeutlicht Ralf Schneider, Direktor Logistik bei Hugo Boss, die Bedeutung der umfassenden SAP-Distributionslösung.

Die Hängeware wird vollständig automatisiert vereinnahmt und ohne manuelle Eingriffe in SAP verbucht. Zur eindeutigen Identifikation und für ein lückenloses Inhouse-Tracking greift Hugo Boss hierbei auf RFID-Transponder und 2D-Barcodes zurück. Auch in der Kommissionierung lenkt SAP alle Prozesse: Die Mitarbeiter werden von der mobilen Datenerfassung auf Basis SAP-ITSmobile mit benutzerfreundlichen Grafik-Frontends geführt. Nach dem anschließenden, zweistufigen Sortierverfahren werden die Teile in die korrekte Versandsequenz gebracht. Die in SAP TRM integrierte Materialflusssteuerung stellt sicher, dass die gebildeten Teile-Reihenfolgen bis in die vorgegebenen Versandbahnen beibehalten

werden. Auch im Value-Added-Services-Bereich organisiert SAP LES alle Prozesse. Die Anweisung zur Anbringung der Preis-, Sicherheits-Tags und beispielsweise auch länderspezifischen Etiketten erzeugt SAP.

So hält SAP vom Wareneingang bis hin zur Warenversiegelung durch Eintüten jedes Kleidungsstücks, aber auch im Zoll- und Verladepuffer sowie in der Packerei für den Versand via Paketdienstleister alle „Fäden in der Hand“. In Summe zeichnet sich die von Hugo Boss und durch Miebach Logistik unterstützte geplante Gesamtanlage durch vielschichtige intralogistische Inhouse-Prozesse ab, die vollständig in SAP abgebildet wurden.

„Für Hugo Boss ist ein Höchstmaß an logistischer Gesamteffizienz essentiell, die wir in Verbindung mit einer leistungsfähigen Logistik-IT schaffen“, argumentiert Ralf Schneider. So nutzt Hugo Boss zur Anbindung der Siemens-S7-Steuerungen die in SAP integrierte





Materialflusskomponente TRM. Ein separater Materialflussrechner wurde nicht benötigt, und Hugo Boss verzichtet zur Anbindung der unterlagerten Steuerungsebene auf Middleware. „Das von uns gewählte Logistikkonzept erfüllt die gestellten Anforderungen zu hundert Prozent“, resümiert Ralf Schneider nach erfolgreicher Inbetriebnahme.

Als SAP-Projektpartner entschied sich Hugo Boss aufgrund überzeugender Referenzen für das SAP-Logistik-Projekthaus IGZ Logistics + IT, Falkenberg. Ralf Schneider: „In IGZ fanden wir den Partner, der aufgrund des jahrelangen und sehr spezifischen SAP- und Logistik-Know-hows diese anspruchsvollen Logistikanforderungen in SAP abbilden konnte.“

Über IGZ Logistics + IT

IGZ, das SAP Logistik-Projekthaus, realisiert manuelle und automatisierte Logistiklösungen in Produktion und Dis-

tribution mit SAP-Standardmodulen SAP EWM/MFS, SAP LES/TRM und SAP MII/ME.

Ausschließlich SAP-Standardlösungen

Für die Unabhängigkeit seiner Kunden setzt IGZ konsequent und ausschließlich auf SAP-Standardlösungen sowie Neutralität gegenüber Technik-/Anlagenanbietern. Durch begleitende logistische Prozessoptimierung und Reduzierung von Systemen sowie Schnittstellen, aber auch aufgrund des umfassenden Know-how-Transfers an seine Kunden erschließt IGZ für SAP-Anwender hohe Einsparpotenziale in der Produktions-, Lager- und Distributionslogistik sowie den IT-Betrieb.

Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen wie beispielsweise Dr. Oetker Nahrungsmittel, DHL Exel Supply Chain, K+S, Fischerwerke, Geberit und weitere Unternehmen setzen auf die langjährige SAP SCE- und Logistik-Expertise von IGZ.



Firmenprofil

IGZ Logistics + IT GmbH
Stammsitz: Falkenberg
Gegründet: 1999
Mitarbeiter: ca. 100

IGZ bietet Leistungen zur Prozessoptimierung für die Produktions- und Distributionslogistik ausschließlich auf Basis von SAP-Standardsoftware an. 25 Jahre Erfahrung und rund 100 SAP-Logistikspezialisten stellen sicher, dass IGZ-Kunden mit effizienten und wirtschaftlichen SAP-Logistiklösungen hohen Nutzen erzielen.

IGZ-Leistungen

Das IGZ-Leistungsspektrum umfasst von der strategischen SAP-Einsatzberatung über die anschließende SAP-Realisierungsunterstützung bis zur SAP-Technikintegration alle entscheidenden Bereiche eines Logistikprojektes. Schwerpunkt von IGZ ist die Integration manueller bis hoch automatisierter Logistikprozesse mit folgenden SAP-Komponenten:

- SAP EWM / MFS - Extended Warehouse Management
- SAP LES / TRM - Logistics Execution System
- SAP MII / ME - Manufacturing Integration & Intelligence / Manufacturing Execution
- SAP AI - Auto-ID Infrastructure

In diesem Rahmen integriert IGZ verantwortlich und anbieterneutral alle Arten von Technik und Anlagen wie z. B. automatische Lager- und Materialflusssysteme (HRL, AKL, ...), Kommissioniersysteme (Pick-by-Voice, Pick-by/to-Light, Roboter, ...), mobile Datenerfassungssysteme für Produktion und Logistik (MDE, RF, ...), automatische Produktionsanlagen und Maschinen (MDE, BDE, ...) oder Radio Frequency Identification (RFID).

SAP-Zertifizierungen der IGZ

Mit der Logistikentwicklung der SAP AG besteht eine langjährige und intensive Zusammenarbeit. Folgende SAP-Zertifizierungen hat IGZ von der SAP AG bislang erhalten:

- SAP Special-Expertise-Partner Supply Chain Management
- SAP Special-Expertise-Partner Manufacturing Execution
- SAP Special-Expertise-Partner Supply Chain Execution
- SAP Special-Expertise-Partner Logistics Service Provider
- SAP Special-Expertise-Partner Logistics Automation

➤ Kontakt

IGZ Logistics + IT GmbH,
Holger Häring,
Leiter Projektierung SAP SCE,
D-95685 Falkenberg,
Tel.: 0 96 37/92 92-1 94,
E-Mail: sales@igz.com,
www.igz.com